

Steigender Trend bei HIV-Neudiagnosen in Baden-Württemberg

Die Anzahl der nichtnamentlich an das Robert Koch-Institut gemeldeten HIV-Neudiagnosen steigt in Baden-Württemberg, wie auch bundesweit, seit dem Jahr 2012 konstant an. Im Jahr 2015 war mit 403 Neudiagnosen im Vergleich zum Vorjahr 2014 (345 Fälle) ein Anstieg um 17 Prozent (58 Fälle) zu beobachten. Betroffen sind vor allem Männer (78%) im Alter zwischen 20 und 54 Jahren. Als mögliche Übertragungswege wurden in 202 Fällen (50%) Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), in 114 Fällen (28%) heterosexuelle Kontakte, in acht Fällen (2%) intravenöser Drogenkonsum, in fünf Fällen (1,2%) prä-/perinatale Infektion und in einem Fall eine berufliche Exposition angegeben. Bei 73 (18%) Neudiagnosen lagen keine Angaben zum möglichen Expositionsrisiko vor.

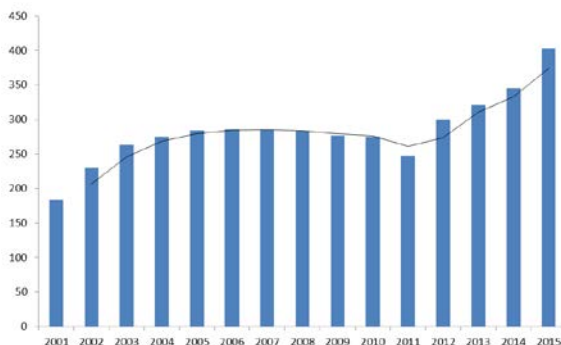


Abb.1: HIV-Neudiagnosen Baden-Württemberg nach Meldejahr, mit Trendlinie
Quelle: SurvStat

HIV-Versorgung in Deutschland

Im aktuellen Epidemiologischen Bulletin 28/2016 werden Daten aus der HIV-Langzeitbeobachtungsstudie Clin SurvHIV vorgestellt. Neben der Surveillance von HIV-Neudiagnosen in Deutschland durch das Meldesystem wurde im Jahr 1999 eine prospektive Langzeitbeobachtungskohorte HIV-positiver Patienten/-innen ins Leben gerufen. Schwerpunkte der Untersuchungen sind der Einfluss von Therapiestrategien auf den Therapieerfolg und weitere klinische, immunologische und virologische Fragestellungen. Weitere Informationen unter:

http://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

INHALT 28/2016

Steigender Trend bei HIV- Neudiagnosen

Statistik der Meldewoche 28/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza auf der Südhalbkugel

Influenza-Aktivität in Deutschland

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Standardimpfstoffe zur Grundimmunisierung für Säuglinge und Kleinkinder

Mückenschutz für Reiserückkehrer aus Zika-Virus-Ausbruchsgebieten nach Freiburg, Heidelberg und Jena

Aktuelle Empfehlungen des ECDC und der WHO für Reiserückkehrer aus Südamerika beinhalten Maßnahmen zur Risikoreduktion des Imports von Zikavirus-Infektionen in Endemiegebiete von *Aedes albopictus*. Aufgrund des lokalen Auftretens von *Aedes albopictus*-Populationen in Freiburg, Heidelberg und Jena hat das Auswärtige Amt seine Empfehlungen für Reiserückkehrer aus Zika-Virus-Ausbruchsgebieten aktualisiert. Für Reiserückkehrer nach Freiburg, Heidelberg und Jena (Stand: 14.07.16) gilt folgende Empfehlung: Reisenden, die aus ZIKV-Ausbruchsgebieten dorthin zurückkehren wird empfohlen, sich noch 3 Wochen lang tagsüber vor Mückenstichen zu schützen, um eine Übertragung des Virus auf die Mücken zu verhindern. Dies gilt unabhängig davon, ob sich Reiserückkehrer krank fühlen. Siehe:

<http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/722280/publicationFile/218710/Zika-Virus.pdf>



Statistik der Meldewoche 28/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 28 / 2016	KW 1-28 / 2016	KW 1-28 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	90	51
Botulismus			
Brucellose		4	3
Campylobacter-Enteritis	283	4066	3980
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	9	9
Clostridium difficile	3	88	66
Denguefieber	2	93	68
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	9	92	69
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	8	60	34
Gasbrand			
Giardiasis	8	322	286
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	51	49
Hantavirus-Erkrankung		29	358
Hepatitis A	1	70	37
Hepatitis B	5	250	225
Hepatitis C	8	356	517
Hepatitis D		1	3
Hepatitis E	5	138	86
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	4	7
Influenza	2	6022	11414
Keuchhusten	102	1407	717
Krätzmilbenbefall		5	
Kryptosporidiose	2	32	29
Legionellose	2	78	61
Lepra			
Leptospirose		7	4
Listeriose	1	55	53
Masern		20	128
Meningokokken, invasive Erkrankung		36	28
MRSA, invasive Infektion	6	102	93
Mumps	4	53	48
Norovirus-Gastroenteritis	29	4092	7632
Ornithose		2	
Paratyphus			7
Q-Fieber	4	134	100
Rotavirus-Gastroenteritis	19	1035	2211
Röteln		11	10
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	38	751	629
Shigellose		17	19
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	15	430	357
Tularämie		9	4
Typhus abdominalis	1	8	2
Virale hämorrhagische Fieber		7	18
Weitere bedrohliche Krankheit	18	199	46
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	3	411	316
Windpocken	76	3289	2553
Yersiniose	1	86	93

Stand 21.07.2016, 10.36 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	53 / m	Meningitis
FSME	14 / m	bislang nur Labor
FSME	68 / m	allgemeine Krankheitszeichen
FSME	4 / m	bislang nur Labor
FSME	57 / m	Meningitis
FSME	64 / m	bislang nur Langh
FSME	66 / m	allgemeine Krankheitszeichen
FSME	61 / m	Meningitis
Q-Fieber	29 / w	Pneumonie
Q-Fieber	23 / m	bislang nur Labor
Q-Fieber	43 / m	bislang nur Labor
Q-Fieber	36 / m	Pneumonie

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	56 / w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	78 / m	verstorben
Clostridium difficile	82 / w	verstorben
Clostridium difficile	53 / m	bislang nur Labor
EHEC	61 / w	Shigatoxin I
EHEC	1 / w	Ermittlungen laufen
EHEC	31 / m	Shigatoxin I / II
EHEC	39 / w	Shigatoxin
EHEC	5 Monate / m	Shigatoxin
EHEC	35 / m	Shigatoxin I / II
EHEC	2 / w	Ermittlungen laufen
EHEC	2 / m	Shigatoxin II
EHEC	1 / m	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae		Ermittlungen laufen
HUS	2 / m	Serogruppe O126
Influenza	62 / m	H1N1 pdmog
Influenza	31 / m	
Legionellose	74 / w	bislang nur Labor
Legionellose	56 / m	bislang nur Labor
Listeriose	72 / m	Meningitis
MRSA	36 / w	Sepsis
MRSA	95 / m	verstorben
MRSA	81 / w	Sepsis
MRSA	69 / m	Sepsis
MRSA	78 / m	Sepsis
MRSA	74 / m	Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	54 / m	Indien	Fieber
Denguefieber	62 / w	Vereinigte Staaten	Fieber
Typhus	6 / w	Pakistan	Durchfall

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 28 wurden insgesamt 4 Ausbrüche übermittelt.

Meldekategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Windpocken	2	jeweils 2 Fälle
Keuchhusten	1	2 Fälle
WBK <i>Citrobacter freundii</i>	1	2 Fälle
MRGN	3	

Influenza auf der Südhalbkugel

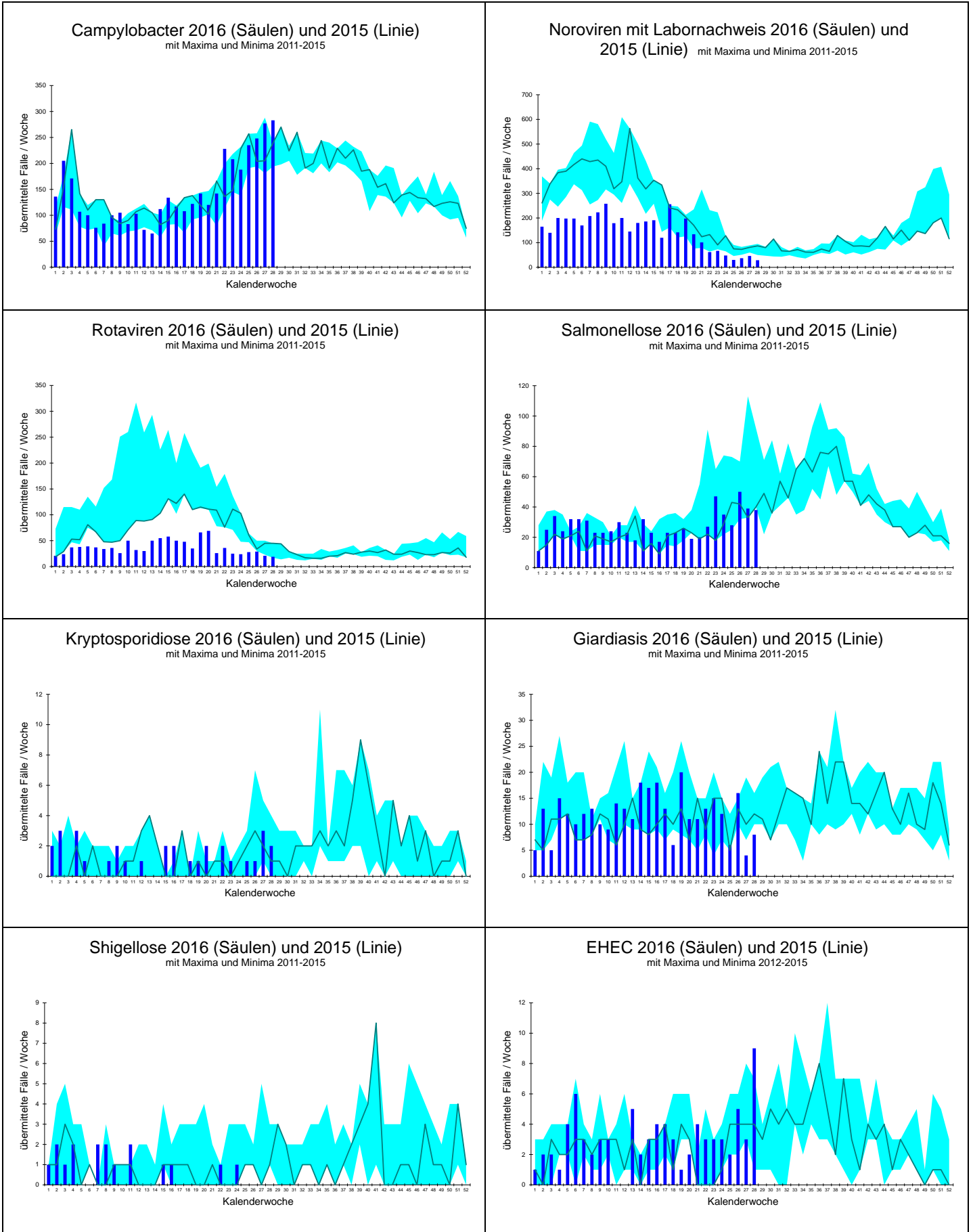
Auf der Südhalbkugel ist momentan Winter und somit Grippezeit. Die WHO berichtet hierzu aus der globalen Influenza-Surveillance mit Datenstand vom 26.06.2016.

In Brasilien scheint die Influenza-Aktivität ihren Höhepunkt überschritten zu haben. In Kolumbien und Bolivien stieg die Influenza-Aktivität mit A(H1N1)pdm09-Viren weiter an. In Ecuador hatte die Influenza-Aktivität mit A(H1N1)pdm09-Viren ihren Höhepunkt erreicht. Die tropischen Länder Südasiens verzeichneten eine geringe Influenza-Aktivität mit einer Ko-Zirkulation von Influenza A- und B-Viren. In West- und Ost-Afrika wurde eine geringe Influenza-Aktivität verzeichnet. Länder der gemäßigten Zone der südlichen Hemisphäre: In den gemäßigten Gebieten Südamerikas und -afrikas stieg die Influenza-Aktivität kontinuierlich an, in Südamerika dominierten RS- und Influenza A(H1N1)pdm09-Viren, in Südafrika Influenza B-Viren. In Ozeanien lag die Influenza-Aktivität weiterhin auf einem niedrigen Niveau, in Australien war die Influenza-Aktivität für die Jahreszeit weiterhin niedrig. Ausführliche Informationen sind abrufbar unter: http://www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/en/.

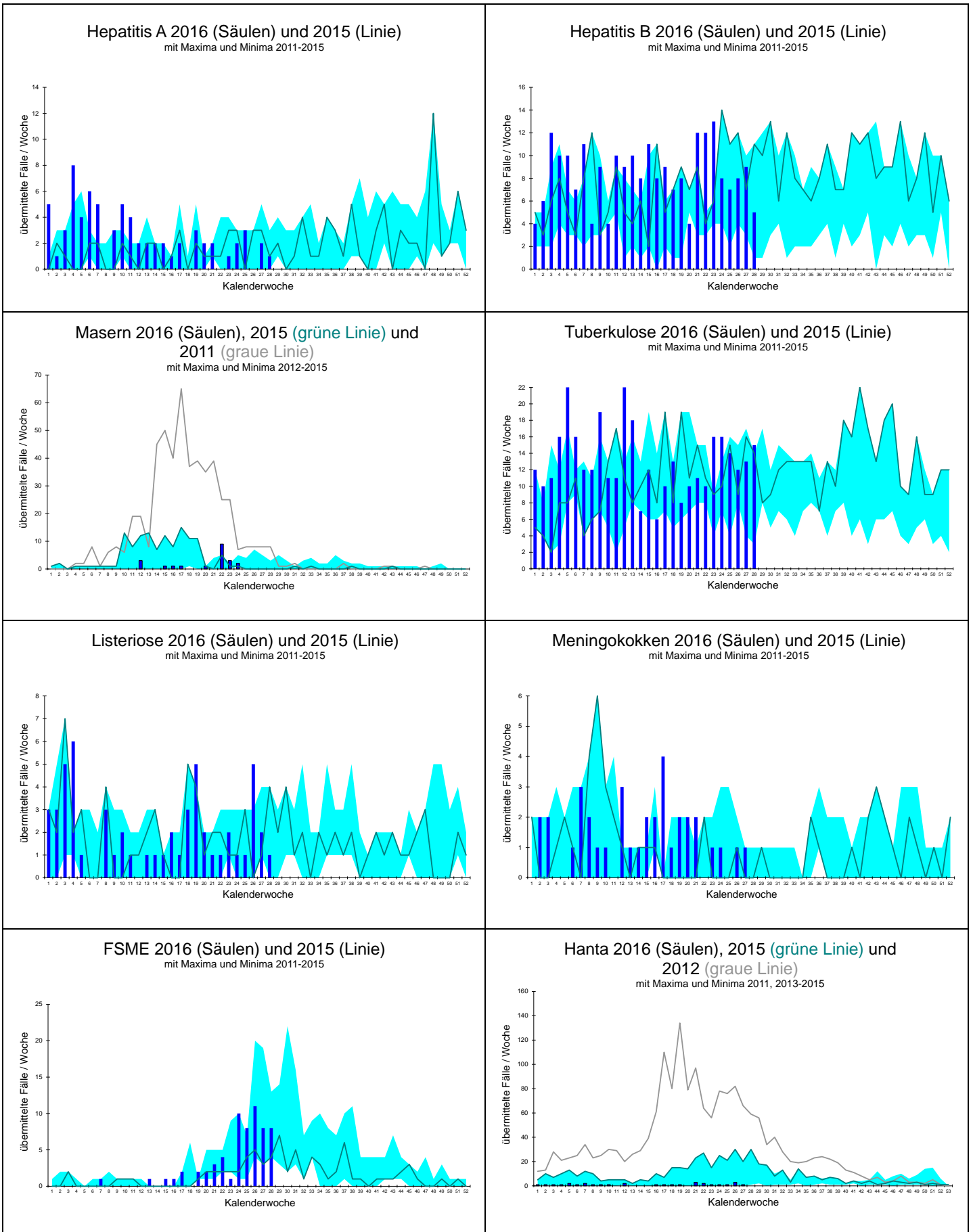
Influenza-Aktivität in Deutschland auf üblichem Niveau

Im aktuellen Monatsbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wird zur momentanen Influenza-Situation in Deutschland berichtet. Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 25. bis zur 28. Kalenderwoche (KW) 2016 bundesweit stabil geblieben, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weitere Informationen unter: https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2015_2016/2016-03.pdf

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 21.07.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 21.07.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	9																
	LK Emmendingen	8			1		2											
	LK Konstanz	7						2										
	LK Lörrach	9			1				4						2			
	LK Ortenaukreis	9					4		1			1			1			
	LK Rottweil	4																
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	4	2		1									1	1			
	LK Tuttlingen	5	1	1														
	LK Waldshut	9	1															
	SK Freiburg i.Breisgau	10																
Karlsruhe	LK Calw	1					1		1	1								
	LK Enzkreis	3								4								
	LK Freudenstadt	2			1													
	LK Karlsruhe	8					1			1							1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	6																
	LK Rastatt	6	1					2										
	LK Rhein-Neckar-Kreis	19	1		1	1	2		3		1		1					
	SK Baden-Baden	2					1											
	SK Heidelberg	1																
	SK Karlsruhe	7																
	SK Mannheim	17				1									1			
	SK Pforzheim	4			1													
	Stuttgart	LK Böblingen	8	1						2								
LK Esslingen		7												1			1	
LK Göppingen		1							1									
LK Heidenheim		6					1										1	
LK Heilbronn		3																
LK Hohenlohekreis		2					1			1								
LK Ludwigsburg		14			1				4	3				1				
LK Main-Tauber-Kreis		3								1								
LK Ostalbkreis		9								2								
LK Rems-Murr-Kreis		17	1						1	2						1		
LK Schwäbisch Hall		2					2											
SK Heilbronn		1					1			2								
SK Stuttgart		9					3		2	4						1		
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	5							3	2							
		LK Biberach	7													1		
	LK Bodenseekreis	6							1	1								
	LK Ravensburg	3	1		1		4										1	
	LK Reutlingen	12					1		1	1								
	LK Sigmaringen	2								1						1		
	LK Tübingen	3					3								1			
	LK Zollernalbkreis	9							2	1								1
SK Ulm	4							2										
Baden-Württemberg	283	9	1	8	2	29		19	38		1	1	1	5	8		5	

Übersicht I der Meldewoche 28/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 21.07.2016 10:36:27

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen				1																			
	LK Konstanz				1							1											1	
	LK Lörrach					1										1								
	LK Ortenaukreis							1																
	LK Rottweil																	1						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis				1			1											1				1	
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut											1												
	SK Freiburg i. Breisgau	2						1			1													
Karlsruhe	LK Calw																							
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe															2							1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis							1	1														1	
	LK Rastatt																						1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis																		1					
	SK Baden-Baden																						1	
	SK Heidelberg	1																						
	SK Karlsruhe	1																		1				
Stuttgart	LK Böblingen																						1	
	LK Esslingen																	2	2				1	
	LK Göppingen															2							1	1
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn																			1				
	LK Hohenlohekreis					1														1				
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis																			1				
	LK Ostalbkreis																							2
	LK Rems-Murr-Kreis				1											1				1				
Tübingen	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn													1										
	SK Stuttgart																			3				
	LK Alb-Donau-Kreis																							
Tübingen	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis							2																
	LK Ravensburg							2															2	
	LK Reutlingen									1													1	
	LK Sigmaringen																			1				
	LK Tübingen																	1	2				1	2
	LK Zollernalbkreis																						1	
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	4			1	3	2		8	1		2	2		1		6		4	15			18	3	

Übersicht II der Meldewoche 28/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 21.07.2016 10:36:49

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					5
	LK Emmendingen	2		1			3
	LK Konstanz	2					2
	LK Lörrach						3
	LK Ortenaukreis	17		1			5
	LK Rottweil	1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					1
	LK Tuttlingen	2					1
	LK Waldshut	2					2
	SK Freiburg i. Breisgau	6					3
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						2
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	2					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	2					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	7					8
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					
	SK Karlsruhe						2
	SK Mannheim						
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	4		1			2
	LK Göppingen			1			3
	LK Heidenheim	4					1
	LK Heilbronn	6					1
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	4					1
	LK Main-Tauber-Kreis						2
	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	2					4
	LK Schwäbisch Hall	1					
	SK Heilbronn	1					
	SK Stuttgart	16					4
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					
LK Biberach							1
LK Bodenseekreis							
LK Ravensburg		9					4
LK Reutlingen		1					3
LK Sigmaringen							2
LK Tübingen		1					2
LK Zollernalbkreis		2					
SK Ulm						2	
Baden-Württemberg		102		4			76

Übersicht III der Meldewoche 28/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Standardimpfstoffe zur Grundimmunisierung für Säuglinge und Kleinkinder

Die Grundimmunisierung von Säuglingen ist seit Juni erschwert. Es stehen aber Impfoptionen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung. Informationen hierzu können beim Paul Ehrlich Institut unter folgendem Link abgerufen werden:

http://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoff-impfstoffe-fuer-den-menschen/lieferengpaesse/listen-lieferengpaesse-humanimpfstoffe/listen-node.html;jsessionid=526386489FB32B404859E1457EB1EECF.1_cid319

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.